



2007 Förderaktivitäten

In ihrem zehnten Geschäftsjahr hat die GEBERT RÜF STIFTUNG CHF 10.4 Mio. in ihre Aktivitäten investiert. Davon wurden CHF 9.5 Mio. für die Direktförderung von insgesamt 38 Projekten sowie für projektbegleitende Umsetzungsförderung eingesetzt. Ermöglicht wurden damit 13 Projekte mit einem Fördervolumen von < CHF 50'000, 22 zwischen CHF 50'000 und CHF 500'000 und 3 mit einem Budget von über CHF 500'000. Die Förderleistung der Stiftung betrug aber insgesamt CHF 10 Mio., darin eingeschlossen sind die operativen Fördertätigkeiten.

Nicht allen Projekten, die den Förderkriterien grundsätzlich entsprechen, kann eine finanzielle Unterstützung gewährt werden: Die Nachfrage nach den Förderbeiträgen der GEBERT RÜF STIFTUNG steigt mit jedem Geschäftsjahr. Deshalb wird jeweils als letzte Selektionsstufe ein Ausschluss im Sinne von «approved but not funded» vorgenommen.

Der Stiftungsaufwand betrug insgesamt 8.6% oder CHF 0.9 Mio., wovon CHF 0.5 Mio. den direkten Projektaufwand für initiiierende, begleitende und vernetzende Aufgaben ausmacht. Die zentralen administrativen Aufgaben wurden mit einem Verwaltungsaufwand von 3.8% oder CHF 0.4 Mio. sichergestellt.

Die GEBERT RÜF STIFTUNG publiziert alle geförderten Projekte auf Ihrer Website: Diese zeigt einerseits die Schwerpunkte der mittelfristigen Förderstrategie in Form von Handlungsfeldern. Sie gibt andererseits umfassende Informationen zu jedem Projekt. So sind jeweils die Projektverantwortlichen, die Fördersumme, die anteilmässige Summe für die Personenförderung, eine Würdigung des Vorhabens im Sinne einer Entscheidungs- bzw. Förderbegründung, eine Kurzfassung des Vorhabens (Abstract) sowie Projektstand und -ergebnisse angegeben. Im Zuge der nach Projektetappen gegliederten Berichterstattung werden alle Informationen laufend aktualisiert.

WWW.GRSTIFTUNG.CH

Stiftungsrat

Mitglieder: Prof. Dr. Rudolf Marty (seit 2005; Präsident), Prof. Dr. Peter Forstmoser (seit 1997; Vizepräsident), Prof. Dr. René Dändliker (seit 2007), † Prof. Dr. Marie Theres Fögen (seit 2006), Prof. Dr. Susan Gasser (seit 2006), Prof. Dr. Jürg Schifferli (seit 2007), Prof. Dr. Carl A. Zehnder (seit 1998); Ehemalige Stiftungsratsmitglieder: Dr. Theodor Fässler (Gründungspräsident 1997–2004), Prof. Dr. Philipp U. Heitz (1998–2006), Prof. Dr. Piero Martinoli (2003–2006), Prof. Dr. Verena Meyer (1997–2005), Dr. Heinrich Rohrer (1997–2002), Prof. Dr. Hans-Heinrich Schmid (1997–2005)

Die Geschäftsstelle

Dr. Philipp Egger, Geschäftsführer; Dr. Pascale Vonmont, stv. Geschäftsführerin; Dr. Franziska Breuning, Programmleiterin Swiss Baltic Net; Jacqueline Grollimund, Projektcontrolling; Corinne Burkhardt, Back Office

Ausschüsse

Präsidialausschuss; Nominationsausschuss; Finanzausschuss; Beirat eTeach; Baltikum-Beirat

Externe Stellen

Buchhaltungsstelle: Bourcart Treuhand AG, Basel
Revisionsstelle: Copartner Revision AG
Bankpartner: UBS Global Asset Management, Zürich
Investment Controlling: ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich
Stiftungsaufsicht: Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern

Mitglied von SwissFoundations

Die GEBERT RÜF STIFTUNG folgt in ihren Aktivitäten den Empfehlungen des Swiss Foundation Code.

2007
deutsch



2007

ROLLE DER GEBERT RÜF STIFTUNG



JAHRESBUDGETS IM VERGLEICH

| | | |
|----------------------|-----|------------|
| Universität Zürich: | CHF | 1'000 Mio. |
| GEBERT RÜF STIFTUNG: | CHF | 10 Mio. |

KEIN 1. AUGUST-RAKETLI AM SPACE SHUTTLE

Förderstiftungen sind Nischenplayer. Quantitativ können sie kaum Wirkung erzielen, qualitativ hingegen schon. Die GEBERT RÜF STIFTUNG tritt daher nicht als Lückenbüsserin zur Entlastung der öffentlichen Hände auf; sie will auch nicht bereits vorhandene grosse Budgets ergänzen. Vielmehr setzt sie Stifternvision und Stiftungszweck um, indem sie im Innovationsbereich tätig ist. Dort kann sie mit ihren beschränkten Mitteln eine Hebelwirkung erreichen.

- GEBERT RÜF STIFTUNG
- ÖFFENTLICHE HÄNDE, PRIVATE GELDGEBER
- RISIKO, LEGITIMATIONSBEDARF

DER STIFTER-UNTERNEHMER

Im Sommer 2007 verstarb Heinrich Gebert im Alter von 90 Jahren. Er war bedeutender Schweizer Unternehmer und Philanthrop im grossen Stil. Sein Bekenntnis zur Innovation führte ihn zu wirtschaftlichem Erfolg. Als der Gesellschaft verpflichteter Unternehmer machte es ihn auch zum engagierten Förderer in den Bereichen Kunst, Soziales und Ausbildung. Er war überzeugt vom gesellschaftlichen Nutzen einer Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. 1997 errichtete er die GEBERT RÜF STIFTUNG mit dem Ziel, dem Wirtschafts- und Lebensstandort Schweiz durch anwendungsorientierte Hochschulprojekte Impulse zu geben. Seine Vision: Wirkung kann eine private Stiftung nicht mit der Förderung von Wissenschaft erreichen – dies ist Aufgabe des Staates – sondern mit der Förderung transfergerichteter wissenschaftlicher Projekte.

AKTIONSPHASEN



AUF ZEIT ANGELEGTE PROGRAMME

| | | |
|------------------------------|-----|----------|
| reBrain, 1999–2006: | CHF | 0.5 Mio. |
| NETS, 2000–2007: | CHF | 3 Mio. |
| Swiss Baltic Net, 2000–2008: | CHF | 8 Mio. |
| SCIL, 2004–2011: | CHF | 6 Mio. |

SONDERN ANZÜNDWÜRFEL IN DER FEUERSTELLE

Die GEBERT RÜF STIFTUNG fördert Potentiale und Chancen, indem sie im besten Fall Lücken inhaltlich aufgreift und anschubfinanziert. Um ihrer unternehmerischen Haltung gerecht zu bleiben und immer wieder handlungsfähig zu sein, sind alle ihre Engagements zeitlich beschränkt. Es sind gerade die Freiheit und Unabhängigkeit einer privaten Stiftung, welche dieses Risikoverhalten ermöglichen. Partnerschaften mit innovativen Vorhaben aus dem öffentlichen Bereich sind besonders wirksam.

WISSENSCHAFT UND UNTERNEHMERTUM

Der unternehmerische Umgang mit Wissenschaft ist der GEBERT RÜF STIFTUNG ein zentrales Anliegen, das sich direkt von Stifternvision und Stiftungszweck ableitet. Im Zentrum ihres Handlungsfeldes «Wissenschaft und Unternehmertum» steht die Förderung von jungen Wissensunternehmern an Schweizer Hochschulen, die in einer frühen Transferphase stehen. In dieser Lücke der Innovationskette initiiert die Stiftung mit Partnern aus dem privaten und öffentlichen Bereich immer wieder neue Projekte zum Thema «Science Entrepreneurship»: NETS in einer Kooperation mit Create Switzerland; Venture Leaders mit dem KTI; Venture Kick mit der ERNST GÖHNER STIFTUNG und der OPO-Stiftung.

INTEGRIERTER ANSATZ

Die GEBERT RÜF STIFTUNG beschränkt das Thema «Science Entrepreneurship» nicht auf das Handlungsfeld «Wissenschaft und Unternehmertum», sondern will es bei allen Förderaktivitäten zur Geltung bringen. Innovative Projekte von unternehmerischen Nachwuchsleuten mit dem Anspruch auf Umsetzung sind besonders willkommen. Mit Fördervertrag, Controlling und Begleitung wird ein zielführendes Projektmanagement unterstützt. Das Debriefing mit den Projektleitern und die Auswertung abgeschlossener Projekte wird für die Entwicklung der Förderstrategie genutzt.